

Die Schulbibliothek stellt sich vor



Zielsetzung



"Die Schulbibliothek ist ein Beitrag zur 'Entschulung der Schule'.

Sie ermöglicht es, eigene Ziele zu realisieren und selbstständig zu lernen."
(Hartmut von Hentig)

Bücher und Geschichten bieten uneingeschränkt und jederzeit Zugang zu einer unerschöpflich-fantastischen Welt. Voller Spannung eine Kriminalgeschichte verschlingen und dem Helden in die dunkelste Gasse folgen? Oder sich bei einer witzigen Freundschaftsgeschichte entspannen? Die Schulbibliothek des Gymnasiums Tostedt ist ein beliebter und spannender Lern-, Lese- und Freizeitbereich. Hier können Lese- und andere mediale Bedürfnisse erkundet, ausgetauscht und aktuellen Lesetrends nachgespürt werden.

Als **Leseort** lädt die Schulbibliothek des Gymnasiums Tostedt zum Lesen und Lernen ein. Die **Leseanimation** ist die Triebfeder unserer Schulbibliothek. Ein umfangreiches Leseangebot im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur sowie der Belletristik und regelmäßige Aktivitäten rund um das Lesen sollen die Freude am Lesen wecken und nachhaltig die Lesemotivation fördern. Die **Leseförderung** (Weckung der Lesefreude gerade auch an außerschulischer Lektüre) stellt den Mittelpunkt unserer Arbeit dar. Insbesondere unsere neuen Fünftklässler werden im Rahmen des Deutschunterrichts und des **Methodentrainings** der Schule in die Bibliothek und deren Nutzungsmöglichkeiten eingeführt. Hilfreiche **Begleitung** bei der Informationsbeschaffung, (Autoren-) Lesevorträge, **Vorlesewettbewerb**, **Weihnachtsvorlesen** und **Buchausstellungen** sollen neben vielen anderen Maßnahmen zu einer lebendigen Nutzung der Schulbibliothek beitragen. Jährlich beteiligt sich die Schulbibliothek des Gymnasiums Tostedt am **Julius-Projekt**. Die im Rahmen des Julius-Projekts vorgestellten Bücher werden in den Bestand der Jugendbuchabteilung aufgenommen.

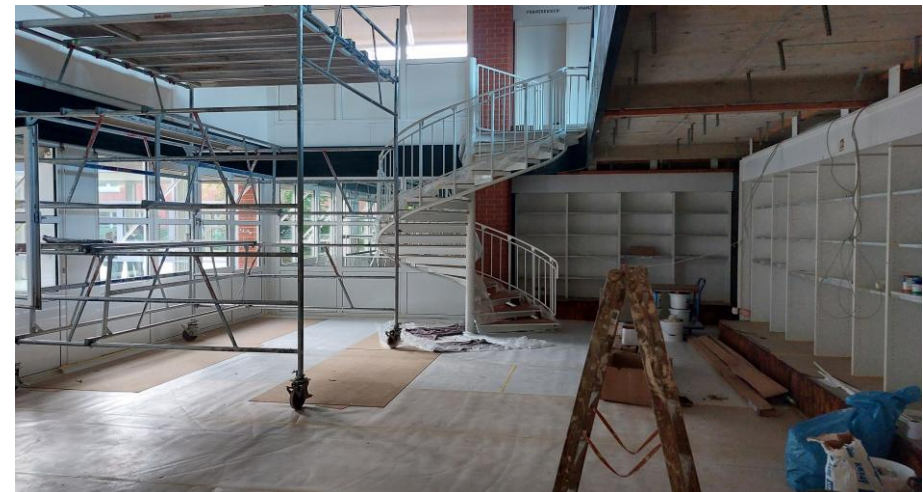


Als **Lernort** fördert die Bibliothek die Lesekompetenz, Medien- und Informationskompetenz. Sie dient in Pausen, Freistunden und nach Unterrichtsschluss als Raum für ungestörte Recherche, Hausaufgaben, Lernen, Vorbereitung auf den Unterricht und Gruppenarbeit. Der **bibliotheksgestützte Unterricht** ist weiterhin das große angestrebte pädagogisch-methodische Ziel.

Beginn der Schulbibliotheksarbeit



*"Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die gewaltigste."
(Heinrich Heine)*



Seit 1984/85: Einrichtung und Aufbau der Schulbibliothek;
2023/24: umfängliche Sanierung mit vollständiger Neueinrichtung und Bestandsinventur

Bibliotheksführung und -team



"Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen und laufen. Doch erst wenn

Etwa 12 ehrenamtliche Mitarbeiter (Großmütter, Mütter und Väter, Freunde des Lesens) betreuen den Leihverkehr und führen Aufsicht; dieses Modell der **Elternarbeit** hat sich seit 1984 als beispielhaft herausgestellt: Fast jedes Jahr finden sich neue Mitarbeiter, wenngleich die Fluktuation gering ist; einige sind schon mehr als 30 Jahre dabei, ihre "Kinder" sind nach dem Abitur längst im Beruf etabliert. Außerdem findet eine Zusammenarbeit mit der Samtgemeindebücherei statt.

Herr OStR Herr Vehse (seit Aug. 1988 bis Februar 2016) leitete

man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat."
(Helen Hayes)

fast 30 Jahre die Bibliothek. Nachfolgerin ist seit 2016 Frau Ohland.

Öffnungszeiten



"Seien wir vernünftig und fügen wir der Woche einen achten Tag hinzu, der ausschließlich dem Lesen gewidmet ist."
(Lena Dunham)

Kernzeit: Montag bis Freitag 9.00h bis 11.30h;
mittwochs und donnerstags verlängerte Öffnungszeit



Standort



"Bücher und Türen sind ein und dasselbe. Du öffnest sie und betrittst so eine andere Welt."
(Jeanette Winterson)

Die Schulbibliothek befindet sich im **Verwaltungstrakt** an zentraler Stelle in der Nähe des Schulsekretariats.



Raum und Aufteilung

"Manche Bücher sind so vertraut, dass man sich beim Lesen wieder wie

Auf ca. 200 qm auf zwei Ebenen, verbunden durch eine Wendeltreppe, findet man im **Erdgeschoss**: Garderobe, Verwaltungstresen, OPAC-Recherche, Lesecke, Gruppentisch, Leseplätze, Relaxbereich, sämtliche Freizeitlektüre (Belletristik, Jugendbuch, Comic, Hörbuch, Zeitschriften),

zu Hause fühlt."
(Louisa May Alcott)

im **Obergeschoss**: 33 Arbeitsplätze, davon drei feste Computerarbeitsplätze, Leseplätze, Fachliteratur und Nachschlagewerke, eingeführte Schulbücher der Unterrichtsfächer.

Die Schulbibliothek beherbergt etwa 200m Regalfläche.

Medienbestand



"Ein Raum ohne Bücher
ist wie ein Körper ohne
Seele."
(Marcus Tullius Cicero)

Der Schulbibliotheksbestand umfasst ca.13000 Medien:

- mehrsprachige Kinder- und Jugendliteratur (Romane, Graphik Novels, Mangas, Comics)
- mehrsprachige Belletristik
- Hörbücher und DVDs
- Jugendsachbücher
- Fachliteratur (orientiert an den Unterrichtsfächern der Schule) und Lernmittel
- Fachzeitschriften (überwiegend Bestandsexemplare; Fachgruppen schaffen Fachzeitschriften an)
- Seminarfacharbeiten
- Schularchiv (Jahrbücher und Abibücher)

Regelmäßige **Bestandsrevision** (alle zwei Jahre) und transparente Aussonderung gemäß Budget und Bedarf.

Jährlich **Neuanschaffungen** durch die Fachschaften und vor allem im Jugendbuchbereich. Spenden werden nach Prüfung entgegengenommen.

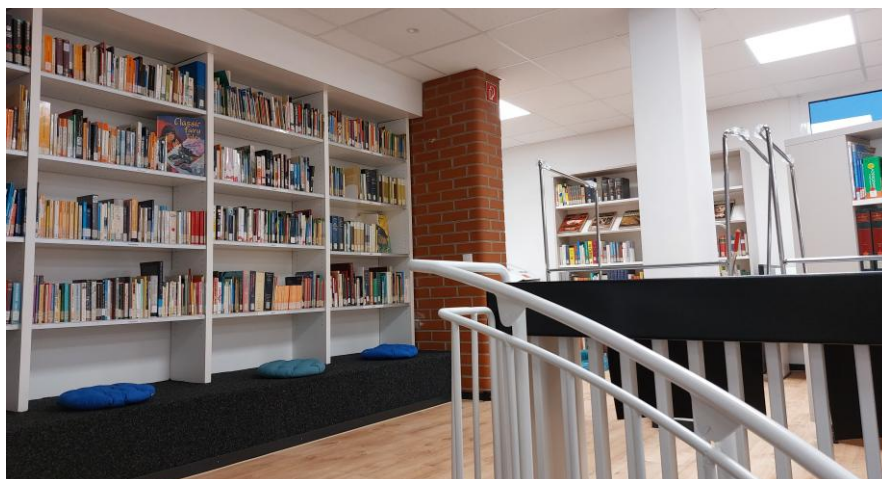


Leihfrist

drei Wochen; **Verlängerung** und **Reservierung** möglich; Bestandsexemplare sind mit einem roten Punkt gekennzeichnet



"Ich denke, dass Bücher wie Menschen sind, in dem Sinne, dass sie in deinem Leben auftauchen, wenn du sie am meisten brauchst."
(Emma Thompson)



Digitale Infrastruktur



"Ich wäre keine Songwriterin ohne die Bücher, die ich als Kind geliebt habe. Ich glaube, wenn man sich in ein Buch flüchten kann, schult das die Vorstellungskraft, groß zu denken und zu glauben, dass mehr existieren kann als das, was man sieht."
(Taylor Swift)

Der gesamte Bestand kann per Computer recherchiert werden (**OPAC**), auch online über I-Serv von außerhalb der Schule. Die Computer (drei in Bibliothek selbst) sind für Schüler nach Anmeldung zugänglich. Jeder Schüler kann das in der Bibliothek verfügbare **WLAN-Netz** außerhalb der Pausenzeiten nutzen. Die Nutzung von schülereigenen **IPads** und **Laptops** ist nur außerhalb der Pausenzeiten gestattet. Die Nutzung von **Smartphones** ist gemäß Schulordnung nicht gestattet.



Nutzungs- und Serviceangebote



"Die Fähigkeit zu lesen weckte in mir ein lange schlummerndes"

- Leserundgänge mit Lesetipps;
- Lese-Challenges (Wortschatz, Lesezeit, Rezensionen);
- Autoren- und Vorlesetage;
- gemütliche Lesecken, weiche Sitzgelegenheiten, Wohlfühlbeleuchtung;
- Recherchekompetenz, Workshopreihen zu Quellenkritik, Bibliographie, Zitierstandards;
- Schülervideos;
- projektorientiertes Lernen: Begleitung von Referaten, Facharbeiten;
- Lese-Highlights-Plakate;

Verlangen, geistig lebendig zu sein."
(Malcolm X)

- Ausstellungen
- Zusammenarbeit mit Fachbereichen (Kooperation mit Deutsch, Latein, Integration von Lernmaterialien in den Unterricht, Unterstützung bei Referaten und Facharbeiten)
- Schulbuch- und Lernmittelpotential zur zentralen Bereitstellung
- DaZ- und ISUS-Angebot
- die Bibliothek als Unterrichtsraum (elektronische Tafel vorhanden);
- Gruppensitzungsraum
- Flexibilität durch Mobilität (Möbiliar leichtgängig umzustellen)

Etat



"Es gibt mehr Schätze in Büchern als Piratenbeute auf der Schatzinsel... und das Beste ist, du kannst diesen Reichtum jeden Tag deines Lebens genießen."
(Walt Disney)

Nach den großzügigen Anschaffungen für die Grundausrüstungen der Bibliothek in den 80er Jahren gab es in den Folgejahren keinen zentralen Bibliotheksetat. Die Fachlehrer verfügen jährlich über einen kleinen Buch- und Zeitschriftenetat. Die Schulbibliothek erhält einen **Kernetat**. Erfreulicherweise gibt es **Sonderetats** und finanzielle Unterstützung von Sponsoren, Spendern und nicht zuletzt dankenswerterweise vom **Schulverein des Gymnasiums**. Die Neuanschaffungen der letzten Jahre konzentrieren sich auf die Abteilungen „Jugendbuch“ und „Belletristik“, die die Möglichkeiten einer lesefreundlichen Schule erweitern.



Organisatorisches



"Wenn ein Buch gut geschrieben ist, finde ich

Die Bibliothek ist für die **gemeinsame Nutzung (Freihandaufstellung)** für alle Lehrer und alle Schüler ausgerichtet, aber auch einige Eltern und weitere Mitarbeiter nutzen sie. Sie ist als **kombinierte Arbeits- und Ausleihbibliothek** konzipiert. Nachschlagewerke, wichtige Lehrbücher und einige Schulbücher, die jederzeit zugänglich sein sollen, werden als **Präsenzbestand** ausgewiesen (roter Punkt auf dem Buchrücken). **Neuanschaffungen** werden in und außerhalb der Bibliothek ausgelegt und vorgestellt.

es immer zu kurz."
(Jane Austen)

Die analogen Medien sind nach der "**Schlitterschen Systematik**" (z.T. überarbeitet) aufgestellt.

Die Verwaltung des Bestandes erfolgt seit 1996 per Computer (**Library**).



M. Ohland (Oberstudienrätin)
Leiterin der Schulbibliothek
Stand: 12/25